

Bände rasch die sechs anderen folgen, damit das abgeschlossene Werk aller Glaubenswahrheiten unserer heiligen Religion sowohl den Predigern als auch den Gläubigen reichen Segen bringe. Das Werk kann nur bestens empfohlen werden.

Lambach.

P. Gebhard Koppler, Domprediger.

- 11) **Katechesen**, entworfen für katechetische Predigten, Christenlehren, Zehnminuten-Predigten, höhere Schulkatechesen und zum Selbstunterricht, von Anton Ender, f.-b. geistl. Rat, Dekan und Stadtpfarrer. Dritte Auflage der Katechismus-Dispositionen. 2 Bände in 8° (VII u. 798 S.). Feldkirch. 1913. F. Unterberger. brosch. K 7.80 = M. 6.50; gbd. in 2 Leinenbänden K 10.20 = M. 8.50.

Dekan Ender's Bücher für Prediger, Katecheten und Vereinsredner erfreuen sich einer immer wachsenden Beliebtheit bei unserm heutzutage so vielbeschäftigten Klerus. Die „Geschichte der kath. Kirche in ausgearbeiteten Dispositionen“, 3. Aufl. 1913, Benziger; dann die „Skizzen für Predigten und Vorträge“, 1909, Unterberger; ferner: „Kurzer Abriß der Katechetik“, 3. und 4. Aufl. 1912, Herder, und nun neuestens die oben angeführten Katechesen bilden ein ganzes Arsenal von modernem Werk- und Rüstzeug für erfolgreiche Pastoration. Das vorliegende Werk bildet die dritte Auflage und zugleich eine ins einzelne gehende Ausführung der schon 1902 in zweiter Auflage bei Unterberger-Feldkirch erschienenen Katechismus-Dispositionen. Es bietet bei möglichst knapper Fassung im Ausdrack eine überaus reiche Fülle brauchbaren Materials zur weiteren Verarbeitung auf Kanzel und Katheder. Der gesamte im großen österreichischen Katechismus niedergelegte Inhalt der Religionslehre wird hier aufs eingehendste dargeboten, erklärt, bewiesen und aufs praktische christliche Leben allseitig angewendet. Diese erschöpfende Darstellung des Religionsinhaltes macht die Ausführungen in gleicher Weise brauchbar für Katechese, besonders auf der Oberstufe der Volks- und der Unterstufe der Mittelschule und für andere verwandte Anstalten, sowie sie sich auch vorzüglich eignen für katechetische Predigten oder Christenlehren und kürzere Ansprachen, Zehnminutenpredigten usw. Uebrigens bietet das Buch für geistliche Vorträge jeder Art, aber auch für die Selbstbelehrung in den verschiedensten religiösen Fragen reiche Ausbeute. Das Auffuchen des passenden Stoffes wird erleichtert durch ein ausführliches Inhaltsverzeichnis und ein alphabetisches Sachregister sowie durch Angabe einer Reihe von Themata — durchschnittlich je zwanzig — die für alle einzelnen Sonn- und Festtage des Kirchenjahres in Betracht kommen. Dieser reiche Gewinn an Schätzen christlichen Lehrinhaltes ließ sich ermöglichen durch eine mehr detaillierte Stoffgliederung und Vermehrung der Zahl der Lehreinheiten, indem durchschnittlich nur etwa fünf wirkliche Katechismusfragen zu einem Lehrganzen vereinigt wurden. Somit erscheint bei einer Gesamtzahl von nunmehr 174 Lehreinheiten das in der vorhergehenden Auflage zu groß befundene Stoffausmaß für die einzelne Katechese bedeutend beschränkt und kann der ganze Katechismus in beiläufig vier Jahren einmal durchbehandelt werden.

Was nun die Methode oder die Art der Stoffbehandlung betrifft, so gliedert sich eine jede Lehreinheit in die drei Abschnitte: Einleitung, welcher in Kleindruck der Wortlaut der betreffenden Katechismusfragen vorausgeht, dann Ausführung und schließlich Nutzenwendung. Letztere zwei Punkte sind jeweils klar und übersichtlich disponiert; die Schlagworte, die dem Leser in den früheren Auflagen in Form eines dünnen Gerippes nur die wichtigsten Richtlinien wiesen, erscheinen jetzt kurz erklärt und ausgeführt und mit wertvollen Fingerzeigen für weitere Ausnützung versehen, sie sind nach Art der puncta meditationis fertig zum Gebrauch vorgelegt. Das Vorgehen bei der „Ausführung“ ist streng theologisch: klare Beweise aus Offenbarung

und Vernunft, Schrift- und Västerstellen, einschlägige biblische Geschichten usw. beegnen uns hier. Behufs besserer Veranschaulichung und lichtvollerer Klarstellung des Stoffes bieten die zahlreichen Fußnoten eine reichhaltige Menge von Verweisungen auf die Heiligenlegende, Kirchengeschichte, Liturgik und Katechetik. Die Zahl der Zitate und Verweisungen beträgt insgesamt gegen 4000. Zur erfolgreichen Benützung dieser Katechesen empfiehlt sich deshalb auch die Beziehung folgender vom Verfasser zu Grunde gelegten Werke: Knecht: Kommentar zur Bibl. Gesch., 9. Aufl.; Legende der Heiligen Gottes von Bitschnau, 20. Aufl.; des Verfassers „Geschichte der katholischen Kirche“ in ausgearbeiteten Dispositionen, 3. Aufl. Eine geradezu unererschöpfliche Fundgrube von wirkungsvollen und verlässlichen Beispielen ist mit diesen Angaben dem Leser erschlossen, der hiemit zugleich auf leichte und angenehme Art in die großartige Vergangenheit und den göttlichen Charakter unserer Kirche eingeführt und angeregt wird, so manche in unseren Heiligenbiographien verborgene Schätze nun selbst zu heben. Unter dieser Rücksicht liefert die Arbeit Enders einen wertvollen Beitrag für die Ausgestaltung und praktische Durchführung des in der Katechese beliebten synthetischen Lehrverfahrens. In der bei jeder Lehrereinheit vorkommenden Nutzenanwendung zeigt sich der Verfasser ganz besonders als umsichtiger, mit den religiösen Bedürfnissen der Jetztzeit durchwegs vertrauter Seelsorger. Die kurze, aber inhaltsreiche Ermahnung, die selbstverständlich bei jeder Lehrereinheit verschieden lautet, enthält einen der behandelten Katechese angepassten Kerngedanken, dessen Inhalt nun ebenfalls wieder logisch und übersichtlich zerlegt und aufs praktische christliche Leben angewendet wird.

Wenn ich nun zum Schluß die Hauptvorzüge dieses Buches kurz zusammenfassen soll, so möchte ich als solche bezeichnen:

1. Klare logische Disposition und infolge davon Vertiefung und Erschöpfung des Religionsinhaltes, des depositum fidei.

2. Anpassung besonders in den Nutzenanwendungen an die Bedürfnisse einer modernen, zeitgemäßen Seelsorge.

3. Möglichste Verwertung von Veranschaulichungsmitteln, entnommen den für religiöse Erbauung erträgnisreichsten Fachbereichen der biblischen Geschichte, Kirchengeschichte, Heiligenleben und Liturgik.

Nach all dem Gesagten dürfen wir Enders Katechesen entschieden als eine wertvolle Bereicherung der katechetischen und Predigtliteratur unserer Tage bezeichnen und ist zu wünschen, daß sie als das gereifte Produkt von zwanzigjähriger theoretischer und praktischer Tätigkeit recht vielen hochwürdigen Herren Konfraters ein unentbehrlicher Ratgeber zur erspriesslichen Verwaltung der Seelsorge, aber auch ein bald liebgewonnenes Betrachtungsbuch zur eigenen religiösen Erbauung werden mögen.

Feldkirch.

Dr Andreas Ulmer, Benefiziat.

- 12) **Die sieben Kreuzesworte Jesu Christi.** Von Msgr. Dr Josef von Hecher, Stiftspropst von St Kajetan. Fünfte Auflage. München. 1913. Lentnerische Buchhandlung. 8° (84 S.) M. 1.—.

Herliche Predigten, denen man es anmerkt, wie ergriffen der Prediger selbst ist von dem, was er spricht, die nicht bloß den Ohren schmeicheln, sondern das Herz der Zuhörer ergreifen und den Willen derselben zu ernstlichen Vorsätzen stimmen! Jeder Prediger, der sich diesen Zyklus bestellt, kommt auf sichere Rechnung.

Linz.

P. J.

- 13) **Lehr- und Seiebuch für den katholischen Religionsunterricht.** Von Dr Eduard Krauß. I. Teil: Allgemeine Glaubenslehre. Zweite, umgearbeitete Auflage. Wien. 1913. A. Pichlers Witwe u. S. gbd. K 2.30.